

# Ein MEHR aus Farben: Internationale Gartenausstellung Berlin 2017

**Seit dem 13. April und bis zum 15. Oktober 2017 ist Berlin Austragungsort der Internationalen Gartenausstellung (IGA) - des größten Gartenfestivals in Deutschland. Die erste IGA in der Hauptstadt überrascht mit einem unerwartet eindrucksvollen Naturerlebnis inmitten der beliebten Metropole. Erstmals gibt es in Berlin anlässlich der IGA eine Kabinen-Seilbahn.**

Die neu entstandene Parklandschaft im Bezirk Marzahn-Hellersdorf liegt in einem reizvollen Landschaftsraum rund um die Gärten der Welt, dem bewaldeten Kienberg und Teilen des wasserreichen Wuhletals. Vor der Silhouette einer der größten Plattenbausiedlungen Europas feiert Berlin 186 Tage ein Festival der internationalen Gartenkunst. Unter dem Motto „Ein MEHR aus Farben“ greift die IGA Berlin 2017 dabei die faszinierenden Gegensätze der Hauptstadt auf: von interkulturellen Themengärten, über sonnenbeschiene Hangterrassen bis zu großen Open-Air-Konzerten. In einer atemberaubenden Landschaft erleben die Gäste der IGA sowohl traditionelle Gartenkunst als auch inspirierende Ausstellungsbeiträge für eine grüne Lebenskultur. Eine Seilbahn, wie sie sonst nur in den Bergen zu erleben ist, schwebt über das Gelände und eröffnet ein eindrucksvolles Panorama aus der Vogelperspektive.

## **Gartenkunst und -trends in den Gärten der Welt**

Das Herzstück der IGA Berlin 2017 sind die bereits heute international bekannten „Gärten der Welt“, die in ihrer Flächengröße verdoppelt wurden. Ein eindrucksvoller Anziehungspunkt sind dort u.a. die neuen internationalen Gärten. Dafür entwarfen die besten Landschaftsarchitektinnen und -architekten aus allen fünf Kontinenten in sich geschlossene Gartenkabinette, die zeitgenössische Tendenzen in der Gartenkunst aufzeigen. In den neuen Parkflächen entstanden weiterhin stimmungsvolle Wassergärten, ein englischer Landschaftsgarten sowie eine Tropenhalle mit Balinesischem Garten und eine Freilichtbühne mit bis zu 5.000 Plätzen. Ein modernes Besucherzentrum empfängt die Gäste als Begegnungs-, Tagungs- und Informationsort.

In der temporären Blumenhalle werden die Gäste auf das Passagierdeck eines Schiffes versetzt, von wo aus im wöchentlichen Wechsel ein wahres Blütenmeer zu erleben ist. In den „Gartensituationen“ können sich Gäste einfach umsetzbare Anregungen für den eigenen Garten holen. Gartenfreunde finden weiterhin am i-Punkt GRÜN umfangreiche Informationen, eine exzellente Beratung sowie spannende Fachvorträge, Lesungen und Workshops. Klassiker wie der Rosengarten, der Dahliengarten, der Rhododendronhain und der Bereich Grabgestaltung & Denkmal bereichern das Spektrum der Gartenausstellung.



**IGA BERLIN 2017 GMBH**  
Blumberger Damm 130  
12685 Berlin  
T : +49 30 700 906-318  
F : +49 30 700 906-9318  
info@iga-berlin-2017.de

Geschäftsführung:  
Dipl.-Ing. Christoph Schmidt  
Katharina Lohmann

Vorsitzender  
des Aufsichtsrates:  
Staatssekretär  
Christian Gaebler

HRB 129916 B  
Amtsgericht Charlottenburg  
St.-Nr. 27/604/01620  
FA für Körperschaften I

LBB/Berliner Sparkasse  
Konto-Nr.: 660 005 7775  
BLZ: 100 500 00  
USt-IdNr.: DE 274179327  
IBAN:  
DE26 1005 0000 6600 0577 75  
SWIFT-BIC: BELADEBE

[www.iga-berlin-2017.de](http://www.iga-berlin-2017.de)



## **Kienbergpark - Eine Parklandschaft mit spektakulären Aussichten**

Die IGA Berlin 2017 verbindet darüber hinaus das weitläufige Wuhletal und den Kienberg zum „Kienbergpark“, einer neuen Parklandschaft mit vielfältigem Landschaftsbild und einem hohen Freizeit- und Erholungswert. In Form einer Wolke schwebt eine spektakuläre Aussichtsplattform über den Baumwipfeln des Kienberggipfels und gibt Sichtachsen bis in die Berliner Stadtmitte und das Brandenburger Umland frei. Einzigartige Aussichten eröffnet auch der 280 Meter lange Wuhlesteg, der das Wuhletal mit seinen Wiesen und Auen quert. Am Südhang des bewaldeten Kienbergs sind sonnenbeschienene Terrassen entstanden, die an Obstbäumen, offenen Wiesenbereichen und blühenden Steingärten vorbei führen. Innovative Projekte rund um eine nachhaltige Lebenskultur werden dort gezeigt. (Siehe auch: PM Urbanes, nachhaltiges Grün von morgen)

## **Ein Erlebnis für die ganze Familie**

Für Familien mit Kindern ist die erste Internationale Gartenausstellung in Berlin eines der spannendsten Ausflugsziele des Jahres. Drei neue, fantasievoll gestaltete Spielplätze, darunter Berlins größter Wasserspielplatz, sind in der Parklandschaft entstanden. In Anlehnung an Erich Kästners Kinderbuch „Der 35. Mai“ erleben Kinder auf drei erzählerisch verbundenen Spielplätzen Abenteuer mit Konrad und dem Pferd Negro Kaballo. In einer echten Kabinen-Seilbahn können große und kleine Gäste über das Gelände schweben oder mit einer Natur-Bobbahn rasante Talfahrten unternehmen. Der IGA-Campus, das Umweltbildungsangebot der IGA Berlin 2017, lädt am Wochenende die ganze Familie ein, die Natur spielerisch zu entdecken. Ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm mit Sport, Theater, Märchen und Musik rundet den Familienbesuch auf der Internationalen Gartenausstellung ab.

## **Veranstaltungshöhepunkte: „MEHR an Kultur“**

Zwischen Englischem Garten und Hochhauskulisse werden im neu gebauten Amphitheater, der IGA-Arena, Veranstaltungen für jeden Geschmack angeboten. Schon die ersten Monate boten beste Unterhaltung auf hohem Niveau. An verschiedenen IGA-Spielorten im Gelände wurde und wird noch bis zum 15. Oktober täglich getanzt, musiziert, gelesen, Sport gemacht und sich entspannt. Die meisten der rund 8.000 Veranstaltungen, nachzulesen im [www.iga-berlin-2017.de/veranstaltungskalender](http://www.iga-berlin-2017.de/veranstaltungskalender), sind im Eintrittspreis zur IGA inbegriffen. Für ausgewählte Veranstaltungen in der Arena sind jedoch kostenpflichtige Platzkarten erforderlich.

## **IGA-Tickets**

Das Tagesticket „Erwachsene“ für die IGA kostet 20 Euro (Ermäßigt: 18 Euro) und liegt damit auf dem Niveau anderer Gartenausstellungen. Das Besondere daran ist, dass die Fahrt mit der Seilbahn, die in einer Panoramafahrt über das Wuhletal, den Kienberg bis in die Gärten der Welt führt, darin – so oft man will – bereits inbegriffen ist. Darüber hinaus können Gäste mit einer Dauerkarte zum Preis von 90 Euro (Ermäßigt: 80 Euro, Jugendliche: 20 Euro, Dauerkarte Abend sonntags bis donnerstags ab 17 Uhr: 45 Euro) die Parklandschaft mit ihren verschiedenen Facetten ausgiebig erkunden. Jahreskarteninhaber der Grün Berlin GmbH zahlen sogar nur 50 Euro für eine Dauerkarte der IGA. Kinder bis einschließlich 6 Jahre haben kostenlosen Zutritt, Jugendliche bis 17 Jahre können die IGA für 5 Euro am Tag erleben. IGA-Eintrittskarten sind über die IGA-Internetseite [www.iga-berlin-2017.de](http://www.iga-berlin-2017.de) und an zahlreichen Vorverkaufsstellen erhältlich.



## Nachhaltige Entwicklung einer wachsenden Stadt

Die IGA ist ein einzigartiges Gartenfestival, das die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz zum Anlass nimmt, „Berlins Grüne Orte“ in allen Berliner Bezirken herauszustellen. Zugleich ist die Ausstellung ein kräftiger Motor für eine nachhaltige Stadtentwicklung in der wachsenden Hauptstadt. Außenbezirke gewinnen angesichts des Zuzuges nach Berlin zunehmend an Bedeutung. Naturnahes Wohnen in Verbindung mit einer schnellen Anbindung an die Innenstadt sind dabei gefragte Qualitäten, die mit der IGA zukunftsweisend im Bezirk Marzahn-Hellersdorf geschaffen werden.

Die meisten baulichen und landschaftsarchitektonischen Neuerungen im IGA-Gelände mit den (von knapp 25 auf rund 40 Hektar) erweiterten Gärten der Welt und dem neu entstehenden Kienbergpark (ca. 60 Hektar) bleiben über die Zeit der IGA hinaus dauerhaft bestehen. Der Kienbergpark wird nach der IGA ein grünes, kostenfrei zugängliches Parkgelände. Gemeinsam mit den erweiterten „Gärten der Welt“ wird diese Parklandschaft ein neues einzigartiges touristisches Ausflugsziel mit internationaler Strahlkraft.

Die neue Parklandschaft wurde von der Grün Berlin GmbH im Zuge der Umsetzung des touristischen Masterplanes Gärten der Welt realisiert. Die Baumaßnahmen werden dabei von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW)“ mit Bundes- und Landesmitteln in Höhe von rund 50 Millionen Euro finanziert und von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz kofinanziert. Der Durchführungshaushalt für die IGA Berlin 2017 umfasst insgesamt 40 Millionen Euro. Der Zuschuss des Landes Berlin für die Durchführung der IGA beträgt maximal 9,8 Millionen Euro.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

IGA Berlin 2017 GmbH, Pressestelle

T: +49 30 700 906 – 318, M: [pressestelle@iga-berlin-2017.de](mailto:pressestelle@iga-berlin-2017.de)

[www.iga-berlin-2017.de](http://www.iga-berlin-2017.de) **f** [IGABerlin2017](https://www.facebook.com/IGABerlin2017) **t** [twitter.com/IGABerlin2017](https://twitter.com/IGABerlin2017)

Weiterführende Informationen zu den Attraktionen und Erlebnissen, die unsere Gäste auf der IGA erwarten, finden Sie unter [www.iga-berlin-2017.de/gartenausstellung](http://www.iga-berlin-2017.de/gartenausstellung).

Hintergrundinformationen zur nachhaltigen Stadtentwicklung aus Anlass der IGA können Sie im [Leitbild der IGA](#) nachlesen.

Service-Informationen und Tickets unter [www.iga-berlin-2017.de/service](http://www.iga-berlin-2017.de/service).

Die Durchführung der IGA Berlin 2017 wird unterstützt von Partnerinnen und Partnern aus der Wirtschaft. Für ihr Engagement dankt die IGA Berlin 2017 GmbH den Hauptsponsoren Berliner Volksbank, Froneri Schöllner, dem Gesundheitspartner AOK Nordost, den Medienpartnern, rbb, radioBERLIN 88,8, radioeins, Ströer Deutsche Städte Medien, tip Berlin und den Sponsoren Coca Cola, degewo, Husqvarna und Groth Gruppe.